

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 43

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



— Ich küßte dich, eh' ich den Tod dir gab,  
Nun sei dies der Schluß:  
Mich selber tötend, sterb ich so — — im Kuß.

Und fügt hinzu, daß in Aleppo,  
Wo ein giftiger Türk in hohem Turban einst  
'Nen Venezianer schlug und schalt den Staat,—  
Ich den beschmierten Hund am Hals ergriff

Des Auge, sonst nicht gewöhnt, zu schmelzen,  
Sich ergeußt in Tränen, wie Arabiens Bäume  
Tau von heilnoscbräfigem Balsam

Wenn ihr in Briefen  
Von diesen unglücksel'gen Taten melder,  
Sprecht von mir wie ich bin.  
Dann müßt ihr melden von einem,

# **Worte, die man sieht**

D

Rezitato sein ist eine eigene Kunst. Sie verlangt leidenschaftliche Hingabe an das Wort, Versonken von einem Einzigem, was ihm sonst nur das Theater mit seinen Vielen zu geben vermug. Kühn ist Schauspieler und Bildhauer zugleich, ein Mensch, dem es berauscheinende Lust bedeutet, aus einer Schweizerwoche-Preisaufgabe Preise

500 Franken

## Bedingungen der Leilnahme:

- Nun ist's doch passiert. Wie verkehrt ist das!** Wir hatten uns vorgenommen und haben es auf der 2. Seite deutlich geschrieben: eine Nummer zu machen, die kein einziges fremdes Bild enthielte, das heißt **kein Bild**, das einen **nichtschweizerischen Stoff darstellt oder von einem nichtschweizerischen Photographen gemacht wäre**. Dabei ist der Inseranteil natürlich ausgenommen, wir reden nur vom Redaktionellen!

  1. Jeder Leser der «Zürcher Illustrierten» darf sich an der Läufung der Preisauflage beteiligen. Jeder Einsender darf nur eine Lösung einreichen. Den Angestellten unseres Hauses ist die Beteiligung nicht gestattet. Die Lösungen müssen zugeschickt werden am 11. November in unserem Bestitz sein. Das Ergebnis wird in einer der darauffolgenden Nummern veröffentlicht.
  2. Es werden 10 Preise zu 50 Franken ausgesetzt. Zusammen Fr. 500.—.
  3. Es werden 10 Preise zu 50 Franken ausgesetzt. Zusammen Fr. 500.—.
  4. Die Lösungen der richtigen Lösungen die Zahl der Preise, dann entscheidet über die endgültige Zurechnung das Los. Für die Lerausgegangenen haben wir 50 höchst ertragbare Trostpreise bereit.
  5. Die Prüfung der eingehenden Lösungen erfolgt durch die Redaktion. Deren Entscheidung unterlieft sich jeder Teilnehmer.

Wir können uns auf keine Briefwechsel einlassen, der sich um die Preisauflage drehten würde.